



19. - 21.9.2014

5. INTERNATIONALE
SCHOSTAKOWITSCH
TAGE
GOHRISCH



WWW.SCHOSTAKOWITSCH-TAGE.DE

Staatskapelle live



WWW.FACEBOOK.COM/STAATSKAPELLE.DRESDEN

19. – 21.9.2014

5. INTERNATIONALE **SCHOSTAKOWITSCH** TAGE **GOHRISCH**



**5TH INTERNATIONAL SHOSTAKOVICH
FESTIVAL GOHRISCH**
**5-Е МЕЖДУНАРОДНЫЕ ДНИ ШОСТАКОВИЧА
В ГОРИШЕ**

SCHIRMHERRSCHAFT · PATRONS
ПОД ПОКРОВИТЕЛЬСТВОМ
Irina Antonowna Schostakowitsch
Stanislaw Tillich,
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

IN KOOPERATION MIT · IN COOPERATION WITH
В СОДРУЖЕСТВЕ С
Kammermusik der Sächsischen
Staatskapelle Dresden

„Man wünscht diesem wichtigen neuen Festival noch viele ähnlich geglückte Fortsetzungen“, schrieb die Frankfurter Allgemeine Zeitung nach den 1. Internationalen Schostakowitsch Tagen Gohrisch im Jahr 2010, und inzwischen kann man sagen es ist geglückt: 2014 richten wir bereits den fünften Jahrgang unseres dreitägigen Festivals aus und laden Sie hiermit herzlich ein, diesen mit uns zu feiern!

Dmitri Schostakowitsch, Johann Sebastian Bach und Sofia Gubaidulina sind die Schwerpunkte im diesjährigen Programm, das die Historie mit der Gegenwart verbindet und übergreifende Bezüge ermöglicht. Wir freuen uns sehr, dass die Komponistin Sofia Gubaidulina, eine der Ikonen der Gegenwartsmusik, ihr Kommen für den gesamten Festivalzeitraum angekündigt hat.

Viele namhafte Künstler werden das fünfte Festival wieder zu einem wahren Fest machen. Mit dabei sind u.a. die Schauspielerin Isabel Karajan, die ein neues Musiktheaterprojekt in Gohrisch vorstellt; außerdem der Geiger Gidon Kremer, der nach seinem ersten Auftreten in Gohrisch 2012 nun mit seiner Kremerata Baltica anreist und den diesjährigen Schostakowitsch Preis in Empfang nimmt. Ein Wiedersehen gibt es mit dem Dirigenten Michail Jurowski, außer dem Begegnungen mit den Pianisten Anna Vinnitskaya und Jascha Nemtsov sowie mit der Geigerin Nurit Stark und ihrem Ensemble. Natürlich sind auch die Musiker der Sächsischen Staatskapelle Dresden wieder vielfältig in das Programm eingebunden, u.a. mit zwei Quartettformationen und in einem Aufführungsabend, den sie gemeinsam mit den Kollegen der Kremerata bestreiten.

Mit einem Kirchenkonzert in Königstein „gastieren“ wir erstmals außerhalb von Gohrisch hier werden das Ensemble Vocal Concert Dresden, geleitet von Peter Kopp, und der Organist Friedemann Herz für ein spirituelles Klangerlebnis sorgen.

Sämtliche Künstler verzichten auch in diesem Jahr auf ihr Honorar. Sie sind damit unser wichtigster „Sponsor“, und dafür danken wir ihnen herzlich! Unser großer Dank gilt zudem der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, den Elbe Stahlwerken Feralpi, der Firma Sarrasani und vielen weiteren Sponsoren, Spendern und Unterstützern sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Unterstützung wir das Jubiläumsfestival nicht durchführen könnten.

Wir haben auch ein Geschenk für Sie: Zur Filmmatinee laden wir Sie herzlich bei freiem Eintritt ins Konzertzelt ein. Wir freuen uns auf Sie in der Sächsischen Schweiz!

Friederike Kübler

EHRENVORSITZENDE
SCHOSTAKOWITSCH IN GOHRISCH E.V.

Tobias Niederschlag

KÜNSTLERISCHER LEITER
INTERNATIONALE SCHOSTAKOWITSCH
TAGE GOHRISCH



KURATORIUM

Hans-Ulrich Duffek

VERLAGSDIREKTOR SIKORSKI MUSIKVERLAGE HAMBURG

Dr. Albrecht Goetze

Mariss Jansons

CHEFDIRIGENT SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
UND ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA AMSTERDAM

Prof. Ekkehard Klemm

REKTOR HOCHSCHULE FÜR MUSIK CARL MARIA VON WEBER DRESDEN

Gidon Kremer

Prof. Krzysztof Meyer

Jan Nast

ORCHESTERDIREKTOR SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIN FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Wilfried Schulz

INTENDANT STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Christian Thielemann

CHEFDIRIGENT SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Emmanuel Utwiller

DIREKTOR CENTRE DIMITRI CHOSTAKOVITCH PARIS

5. INTERNATIONALE SCHOSTAKOWITSCH TAGE GOHRISCH 2014

Seit fünf Jahren gibt es die Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch, die 2010 durch den gemeinnützigen Verein „Schostakowitsch in Gohrisch“ und in enger Kooperation mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden ins Leben gerufen wurden und sich inzwischen zu einem festen Anlaufpunkt für Schostakowitsch Freunde aus aller Welt entwickelt haben. Das Festival würdigt den russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch, der sich 1960 und 1972 in dem idyllischen Luftkurort Gohrisch in der Sächsischen Schweiz aufhielt und hier im Juli 1960 sein achttes Streichquartett komponierte. Es ist eines seiner meistgespielten Werke und spiegelt in erschütternder Weise sein Leiden unter dem Sowjetregime wider.

Das achte Streichquartett steht auch auf dem Programm des fünften Festivals und zwar im Rahmen eines Musiktheaterprojektes, das die diesjährigen Festtage eröffnet: „Fräulein Tod trifft Herrn Schostakowitsch“ ist der Titel der szenischen Collage, die die Schauspielerin Isabel Karajan zu Musik von Schostakowitsch und satirischen Texten seiner Zeitgenossen entworfen hat. Beteiligt an diesem Projekt, das im Gohrischer Theaterzelt seine Premiere erlebt und in Kooperation mit den Osterfestspielen Salzburg entsteht, sind auch der Pianist Jascha Nemtsov und das Dresdner Streichquartett.

SCHOSTAKOWITSCH – BACH – GUBAIDULINA

Neben Schostakowitsch stehen in diesem Jahr zwei weitere Komponisten im Fokus: Johann Sebastian Bach und Sofia Gubaidulina. Bach war zeitlebens eines der zentralen Vorbilder für Schostakowitsch, und Sofia Gubaidulina wiederum schreibt Schostakowitsch „größte Einflüsse“ auf ihr Werk zu; Schostakowitsch habe sie gelehrt, „ich selbst zu sein“. Die 1931 in der Tatarischen Sowjetrepublik geborene Komponistin ist in ihren Werken in spiritueller und struktureller Hinsicht aber auch stark durch Bach geprägt – so dass sich in diesem Dreierspektrum ein spannender Dialog zwischen den Epochen ergeben dürfte.

Dieser Dialog wird zum Beispiel im Kirchenkonzert greifbar, wenn das Ensemble Vocal Concert Dresden unter der Leitung von Peter Kopp und der Organist Friedemann Herz Werken wie Bachs Motette „Jesu, meine Freude“ Orgel- und Chorkompositionen von Sofia Gubaidulina und Schostakowitsch gegenüberstellen. Bereits auskomponiert ist der Dialog in Gubaidulinas „Meditation



über den Bach-Choral ‚Vor deinen Thron tret‘ ich hiermit‘“ und in ihren „Reflexionen über B-A-C-H“, in denen sie das berühmte Namensmotiv reflektiert, das Schostakowitsch – nicht zuletzt im achten Streichquartett – zu einer eigenen musikalischen Signatur inspirierte (D-Es-C-H).

Naheliegender ist darüber hinaus die Gegenüberstellung von Präludien und Fugen aus Bachs „Wohltemperiertem Klavier“ und Schostakowitschs Klavierzyklus op. 87, den er nach seinem Besuch des Leipziger Bachwettbewerbs 1950 – seinem ersten Aufenthalt in der damaligen DDR – komponierte. Den Klavierkomponisten Schostakowitsch würdigt das Programm auch mit beiden Klavierkonzerten, deren Solopart von der Pianistin Anna Vinnitskaya übernommen wird. Außerdem stehen Schostakowitschs Violinsonate in einer Orchesterfassung, das „Kleine antiformalistische Paradies“ – eine Bearbeitung des „Antiformalistischen Rajoks“, mit dem Schostakowitsch satirisch auf seine öffentliche Verurteilung 1948 reagierte – und ein weiteres seiner Streichquartette auf dem Programm: das siebte Quartett, das er besonders liebte und das in Gohrisch vom Jacobus-Stainer-Quartett interpretiert wird.

Werke weiterer Komponisten runden das Spektrum ab – und eröffnen vielfältige Perspektiven. So die vierte Kammer-symphonie des noch immer zu wenig bekannten Schostakowitsch-Freundes Mieczysław Weinberg, dem bereits 2012 in Gohrisch ein Schwerpunkt gewidmet war. Mit „Chiaroscuro“ für Violine und Kammerorchester bringen Gidon Kremer und die Kremerata Baltica ein Werk des georgischen Komponisten Gija Kantscheli zur Deutschen Erstaufführung. Und es erklingt auch eine Uraufführung: das Kammermusikwerk „So sei es“, das Sofia Gubaidulina in Erinnerung an ihren Komponistenfreund Viktor Suslin geschrieben hat, der seinerseits mit einigen Werken im Programm vertreten ist. Diese Premiere mit der Geigerin Nurit Stark und ihrem Ensemble verspricht ein besonderer Höhepunkt des Festivals zu werden.

Auch eine Filmvorführung wird es wieder geben: „Dem kühlen Morgen entgegen“ ist ein faszinierendes Schostakowitsch-Porträt mit Armin Müller-Stahl in der Hauptrolle, dem man bei der fiktiven Beschäftigung mit Leben und Werk Schostakowitschs über die Schulter schaut – ein idealer Einstieg in die Welt Schostakowitschs, der – als Geschenk des Festivals zum Jubiläum – allen Interessierten bei freiem Eintritt angeboten wird.

PROGRAMM 2014

In Kooperation mit der
Kammermusik der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Freitag · 19. September 2014 · 19.30 Uhr
Konzertzelt

ERÖFFNUNG

„Fräulein Tod trifft Herrn Schostakowitsch“

Eine szenische Collage über die Angst

Mit Musik von Dmitri Schostakowitsch
(u.a. Streichquartett Nr. 8 c Moll op. 110)
und Texten seiner Zeitgenossen

Isabel Karajan, Schauspielerin
Jascha Nemtsov, Klavier

Dresdner Streichquartett
Thomas Meining, Violine
Barbara Meining, Violine
Andreas Schreiber, Viola
Martin Jungnickel, Violoncello

Klaus Ortner, Szenische Einrichtung

In Kooperation mit den Osterfestspielen Salzburg

Schostakowitsch-Rundgänge

An allen drei Festivaltagen finden Rundgänge durch den Kurort Gohrisch mit Erläuterungen zu Schostakowitschs Aufenthalten und zur Geschichte des Gästehauses statt.

Zeiten und weitere Details werden kurzfristig in der Tourist information Gohrisch bekannt gegeben.

Kostenlose Konzerteinführungen

Zu sämtlichen Konzerten bieten wir jeweils 1 Stunde vor Beginn eine Konzerteinführung mit Musikbeispielen im Saal der Gemeindeverwaltung Gohrisch an. Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Institut für Musikwissenschaft der TU Dresden statt.

Der Eintritt ist frei.

Samstag · 20. September 2014 · 11 Uhr
Konzertzelt

FILMMATINEE

„Dem kühlen Morgen entgegen“

Ein Film über das Leben von Dmitri Schostakowitsch
Deutschland, 2008

Regie: Oliver Becker und Katharina Bruner
Darsteller: Armin Müller Stahl und Ina Rudolph

Vorab Einführungsgespräch mit dem Regisseur Oliver Becker

Freier Eintritt (Eintrittskarten erforderlich)

Samstag · 20. September 2014 · 15 Uhr
Stadtkirche Königstein

KIRCHENKONZERT

Vocal Concert Dresden
Leitung: Peter Kopp

Friedemann Herz, Orgel
Mitglieder der Kremerata Baltica

Johann Sebastian Bach

Motette „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ BWV Anh. 160

Sofia Gubaidulina

„Hell und Dunkel“ für Orgel

Dmitri Schostakowitsch

Passacaglia für Orgel aus der Oper „Lady Macbeth von Mzensk“ op. 29

Johann Sebastian Bach

Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227

Sofia Gubaidulina

„Meditation über den Bach Choral ‚Vor deinen Thron tret‘ ich hiermit““ für Cembalo, zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass

Johann Sebastian Bach

Choralvorspiel „Vor deinen Thron tret‘ ich hiermit“ BWV 668

Sofia Gubaidulina

„Jauchzt vor Gott“ für Chor und Orgel

Samstag · 20. September 2014 · 19.30 Uhr
Konzertzelt

AUFFÜHRUNGSABEND I

Kremerata Baltica
Bläser der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Gidon Kremer, Violine und Leitung (Teil 1)
Michail Jurowski, Dirigent (Teil 2)
Anna Vinnitskaya, Klavier
Wolfram Große, Klarinette

Sofia Gubaidulina

„Reflexionen über B A C H“,
Arrangement für Streichorchester von Gidon Kremer

Dmitri Schostakowitsch

Violinsonate G Dur op. 134, Fassung für Violine, Schlagzeug
und Streichorchester von Michail Zinman und Alexei Pushkarev

Mieczysław Weinberg

Kammersymphonie Nr. 4 für Streichorchester und
Klarinette op. 153

Dmitri Schostakowitsch

Klavierkonzert Nr. 2 F Dur op. 102

Sonntag · 21. September 2014 · 11 Uhr
Konzertzelt

KAMMERMATINEE

Nurit Stark, Violine
Rebecca Beyer, Violine
Cédric Pescia, Klavier
Alexander Suslin, Kontrabass
Taiko Saito, Schlagzeug

Jascha Nemtsov, Klavier

Jacobus Stainer Quartett
Henrik Woll, Violine
Paige Kearn, Violine
Christina Biwank, Viola
Simon Kalbhenn, Violoncello

Viktor Suslin

„Capriccio über die Abreise“ für zwei Violinen

Johann Sebastian Bach

Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“
(Auswahl)

Dmitri Schostakowitsch

Präludien und Fugen op. 87 (Auswahl)
Streichquartett Nr. 7 fis Moll op. 108

Viktor Suslin

„Mobilis“ für Violine solo

Sofia Gubaidulina

„So sei es“ für Violine, Kontrabass, Klavier und Schlagzeug
Uraufführung

Sonntag · 21. September 2014 · 17 Uhr
Konzertzelt

AUFFÜHRUNGSABEND II

Kremerata Baltica
Gidon Kremer, Violine und Leitung

Anna Vinnitskaya, Klavier
Tobias Willner, Trompete
Alexei Mochalov, Bass

Johann Sebastian Bach

Auszüge aus „The Art of Instrumentation“
„Die Kunst der Instrumentation“,
Bach Transkriptionen verschiedener Komponisten

Gija Kantscheli

„Chiaroscuro“ für Violine und Kammerorchester
Deutsche Erstaufführung

Dmitri Schostakowitsch

Konzert Nr. 1 c Moll op. 35 für Klavier, Trompete und
Streichorchester

Dmitri Schostakowitsch

„Ein kleines antiformalistisches Paradies“, Satire für Bass und
Kammerorchester, Arrangement von Alexei Pushkarev

KARTEN

Eintrittskarten für die 5. Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch können ab Mai 2014 auf vielfältige Weise erworben werden:

1. In Gohrisch:

Touristinformation der Gemeinde Gohrisch

Öffnungszeiten: Mo Fr 9 18 Uhr, Sa 9 12 Uhr

Telefon: (035021) 661 66, Fax: (035021) 661 55

2. In Dresden:

Schinkelwache am Theaterplatz

Öffnungszeiten: Mo Fr 10 18 Uhr; Sa, So, Feiertag 10 13 Uhr

Telefon: (0351) 4911 709, Fax: (0351) 4911 700

3. In der Region:

In allen SZ Shops (Vorverkaufsstellen der Sächsischen Zeitung)

4. Deutschlandweit:

In allen CTS Vorverkaufsstellen

5. Postalisch, per E-Mail und im Internet unter:

Schostakowitsch in Gohrisch e.V.

Neue Hauptstraße 116b, 01824 Kurort Gohrisch

tickets@schostakowitsch.tage.de

www.schostakowitsch.tage.de

ERMÄSSIGUNG

Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Schwerbehinderte erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises an der Abendkasse oder bei Zusendung der Kopie mit der Bestellung eine Ermäßigung von 25 % auf alle Preiskategorien (ausgenommen sind die Festivalpässe). Der Veranstalter behält sich für den Einlass bei ermäßigten Karten Stichproben vor, bitte führen Sie zur Veranstaltung unbedingt den gültigen Ausweis mit.

ABENDKASSE

Restkarten soweit vorhanden sind an der Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungsort erhältlich. Eine Reservierung zur Hinterlegung kann nur in Ausnahmefällen erfolgen. Karten werden an der Abendkasse nur bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn reserviert. Danach verfällt jeglicher Anspruch auf die Karten.

Ein Bestellformular finden Sie im Umschlag dieser Broschüre.

LAGE UND ANREISE

Der Luftkurort Gohrisch befindet sich auf einer Hochebene mitten in der einmaligen Landschaft der Nationalparkregion Sächsische Schweiz. Diese erstreckt sich südlich von Dresden entlang der Elbe und ist bestens zu erreichen.

VON DER SEMPEROPER ZUM KONZERTZELT:

Direkter Shuttlebus Dresden – Gohrisch – Dresden

Wie in den vergangenen Jahren stellen wir auch 2014 für Sie an den Festivaltagen einen Shuttlebus von Dresden nach Gohrisch bzw. Königstein und zurück bereit. Zum Preis von nur 12 Euro pro Person für eine Hin- und Rückfahrt bringen wir Sie zu sämtlichen Konzerten unseres Festivals. Hinfahrt jeweils 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ab der Semperoper, Rückfahrt nach Dresden jeweils 30 Minuten nach Veranstaltungsende.

ANREISE PER LINIENBUS

Regionale, direkte Busanbindung im Streckennetz des Verkehrsverbundes Oberelbe: www.vvo.online.de

PER ZUG

Internationale Bahnverbindung Dresden – Prag oder S Bahn mit den Bahnhöfen Bad Schandau oder Königstein, dort Anschlüsse mit Bus oder Taxi nach Kurort Gohrisch. www.bahn.de

PKW UND BUSREISEN

Autobahn A 17 Dresden – Prag, Abfahrt Pirna und weiter über die B 172 in Richtung Bad Schandau, in Königstein nach Kurort Gohrisch (Eingabe Navigationsgerät: „01824 Gohrisch, Neue Hauptstraße 116“).

SCHIFF

Auf der Elbe mit historischen Schiffen der Sächsischen Dampfschiffahrt, Anleger Bad Schandau oder Königstein. www.saechsische-dampfschiffahrt.de

VERANSTALTUNGSORTE

Konzertzelt Gohrisch

Neue Hauptstraße

01824 Kurort Gohrisch

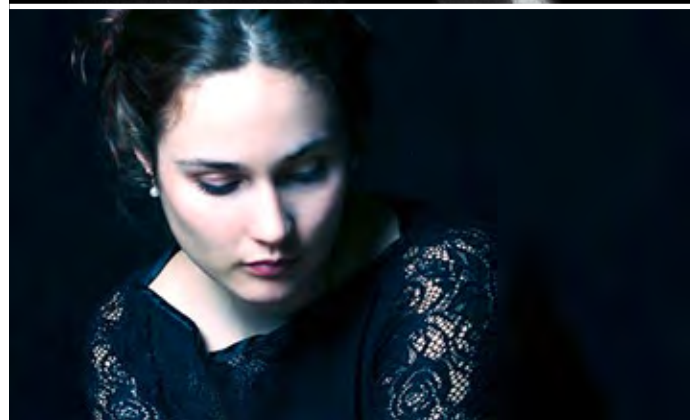
Stadtkirche Königstein

Goethestraße 22

01824 Königstein



ISABEL KARAJAN
JASCHA NEMTSOV
DRESDNER STREICHQUARTETT



GIDON KREMER, KREMERATA BALTICA
MICHAÏL JUROWSKI
ANNA VINNITSKAYA

**DEAR LADIES AND GENTLEMEN,
DEAR LOVERS OF DMITRI SHOSTAKOVICH'S MUSIC,**

At the end of the 1st International Shostakovich Festival in Gohrisch in 2010, the newspaper Frankfurter Allgemeine expressed the wish that "this important new festival should return with equal success in the years to come". Well, this wish has already been fulfilled: In 2014 our three day Festival is being held for the fifth time, and once again you are warmly invited to take part in the musical celebrations.

This year's programme links the past with the present by focusing on the work of Dmitri Shostakovich, Johann Sebastian Bach and Sofia Gubaidulina. In so doing we will illuminate the ways in which each new generation of musicians draws on the past. We are particularly delighted that Sofia Gubaidulina, a veritable icon of contemporary music, has agreed to attend the Festival from start to finish.

The many illustrious artists coming to Gohrisch this year will ensure a thrilling programme. For example, the actress Isabel Karajan is to present a new music theatre project; violinist Gidon Kremer, following his first appearance in Gohrisch in 2012, is returning together with his ensemble Kremerata Baltica. He will also be the recipient of the Shostakovich Prize for 2014. Furthermore, audiences can look forward to a reunion with conductor Michail Jurowski and encounters with pianists Anna Vinnitskaya and Jascha Nemtsov as well as the violinist Nurit Stark and her ensemble. And, of course, the musicians of the Staatskapelle Dresden will once again support the Festival in diverse ways, forming two quartets as well as performing at an Evening Recital together with players from Kremerata.

One novelty of this jubilee year will be a "guest appearance" of the Festival outside Gohrisch, when the ensemble Vocal Concert Dresden, directed by Peter Kopp, and the organist Friedemann Herz travel to Königstein to perform a church concert. They will explore the spiritual side of our featured composers.

Once again all performing artists have agreed to donate their time for no remuneration. They are our most important "sponsors", and we sincerely thank them for their generosity. We would also like to express our gratitude to the Cultural Foundation of the Free State of Saxony, the Ostsächsische Sparkasse Dresden, the Elbe Steel works Feralpi, the Sarrasani company and many other sponsors, donors and supporters, as well as our numerous volunteers, without whose help we would be unable to organise this jubilee Festival.

We also have a special present for you: A complimentary ticket to a film matinee in the Concert Marquee. Just one more reason to make your way to Saxon Switzerland this September!

Friederike Kübler
HONORARY CHAIRWOMAN
SHOSTAKOVICH IN GOHRISCH E.V.

Tobias Niederschlag
ARTISTIC DIRECTOR
INTERNATIONAL SHOSTAKOVICH
FESTIVAL GOHRISCH



BOARD OF TRUSTEES

Hans-Ulrich Duffek
MANAGING DIRECTOR OF SIKORSKI MUSIKVERLAGE HAMBURG

Dr. Albrecht Goetze

Mariss Jansons
PRINCIPAL CONDUCTOR OF THE BAVARIAN RADIO SYMPHONY ORCHESTRA
AND THE ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA AMSTERDAM

Prof. Ekkehard Klemm
RECTOR OF THE CARL MARIA VON WEBER MUSIC COLLEGE, DRESDEN

Gidon Kremer

Prof. Krzysztof Meyer

Jan Nast
MANAGING DIRECTOR OF THE STAATSKAPELLE DRESDEN

Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer
SAXON MINISTER OF STATE FOR SCIENCE AND THE ARTS

Wilfried Schulz
DIRECTOR OF THE STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Christian Thielemann
PRINCIPAL CONDUCTOR OF THE STAATSKAPELLE DRESDEN

Emmanuel Utwiller
DIRECTOR OF THE CENTRE DIMITRI CHOSTAKOVITCH PARIS

5TH INTERNATIONAL SHOSTAKOVICH FESTIVAL GOHRISCH 2014

This year sees the fifth outing of the International Shostakovich Festival Gohrisch. Founded back in 2010 by the charitable society “Shostakovich in Gohrisch” in close cooperation with the Staatskapelle Dresden, the Festival has become a Mecca for Shostakovich fans around the world. It is an occasion to honour the Russian composer Dmitri Shostakovich, who came to the idyllic resort of Gohrisch in the Saxon Switzerland nature reserve in 1960 and 1972. In July of 1960 he wrote his Eighth String Quartet here, one of the composer’s most frequently performed works, which reflects in devastating fashion his suffering under the Soviet regime.

The Eighth String Quartet is also on this year’s programme, part of a music theatre project to open the fifth Festival. Entitled “Miss Death meets Mr Shostakovich”, this scenic collage has been devised by the actress Isabel Karajan, combining the music of Shostakovich with satirical texts by his contemporaries. The pianist Jascha Nemtsov and the Dresden String Quartet are also involved in the project (created in cooperation with the Salzburg Easter Festival), which will have its premiere in the Concert Marquee in Gohrisch.

SHOSTAKOVICH – BACH – GUBAIDULINA

Alongside Shostakovich, the focus this year will be on two other composers: Johann Sebastian Bach and Sofia Gubaidulina. Bach was, of course, one of Shostakovich’s musical idols, while in turn Sofia Gubaidulina has called the Russian master one of the “greatest influences” on her work. Shostakovich taught her “to be myself”, she has declared. Born in the Tatar Soviet Republic in 1931, the work of Gubaidulina also takes inspiration from Bach, both structurally and in terms of its deep spirituality. This triumvirate of composers will certainly spark an exciting dialogue about music between the epochs.

The dialogue will become tangible, for example, in the Church Concert given by the ensemble Vocal Concert Dresden, under the direction of Peter Kopp, and organist Friedemann Herz, who together will perform Bach’s motet “Jesu, meine Freude” as well as organ and choral compositions by Sofia Gubaidulina and Shostakovich. The dialogue is explicit in Gubaidulina’s “Meditation on the Bach Chorale ‘Vor deinen Thron tret’ ich hiermit” as well as in her “Reflections on B A C H”, in which she examines the famous musical motif of Bach’s name. This same motif inspired Shostako-



ovich to attempt his own “musical signature” (D E S C H), which can also be heard in the Eighth String Quartet.

Another obvious musical juxtaposition is that between the preludes and fugues of Bach’s “Well Tempered Clavier” and Shostakovich’s Piano Cycle, Op. 87, composed after his visit to Leipzig’s Bach Competition in 1950, which was in fact his first trip to the former GDR. The Festival programme also honours the piano composer Shostakovich by featuring both of his piano concertos, with Anna Vinnitskaya as soloist. Furthermore, festivalgoers can look forward to Shostakovich’s violin sonata in an orchestral arrangement, as well as the “Little anti formalistic Paradise” – an arrangement of the “Anti formalistic Rayok” – a satirical piece by the composer written in response to his public denunciation of 1948. The programme also includes a further string quartet: the Seventh, a work particularly dear to Shostakovich’s heart, which will be interpreted in Gohrisch by the Jacobus Stainer Quartet.

Works by other composers will complete the musical spectrum while opening up various new perspectives. For example, the Fourth Chamber Symphony by the only recently rediscovered Mieczysław Weinberg, a friend of Shostakovich, whose name featured prominently in the 2012 programme. Gidon Kremer and Kremerata Baltica are bringing along a work by the Georgian composer Giya Kancheli, “Chiaroscuro” for violin and chamber orchestra, which will be heard for the first time in Germany. Another premiere will be a performance of the chamber piece “So be it”, written by Sofia Gubaidulina in remembrance of her friend, the composer Viktor Suslin, who in turn is also represented in the programme by several works. This premiere of the piece by Gubaidulina, performed by the violinist Nurit Stark and her ensemble, is certain to be a real Festival highlight.

A film presentation is also on this year’s programme in the form of “Dem kühlen Morgen entgegen”, a fascinating portrait of Shostakovich starring Armin Müller Stahl, who sets off on a fictional investigation to uncover the details of the composer’s life and work. As a special present to visitors to the upcoming jubilee Festival, tickets to this screening are complimentary – an ideal introduction to the world of Shostakovich.

PROGRAMME 2014

In cooperation with
"Chamber Music of the Staatskapelle Dresden"

Friday · 19 September 2014 · 7.30 p.m.
Concert Marquee

OPENING

"Miss Death meets Mr Shostakovich"

A scenic collage about fear (in German)

With music by Dmitri Shostakovich
(including the String Quartet No. 8 in C minor, Op. 110)
and texts by his contemporaries

Isabel Karajan, actress
Jascha Nemtsov, piano

Dresden String Quartet
Thomas Meining, violin
Barbara Meining, violin
Andreas Schreiber, viola
Martin Jungnickel, cello

Staging by Klaus Ortner

In cooperation with the Salzburg Easter Festival

Shostakovich Tours

Guided tours through Gohrisch will be held on all three Festival days, offering interesting background information on Shostakovich's visits to the town and the history of the guest house.

Times and further details available during the Festival from the Tourist Information Office in Gohrisch.

Concert introductions

Introductions to all concerts (in German) are offered one hour before the scheduled event in the hall of Gohrisch's municipal authority (Gemeindeverwaltung). These introductions are organised in cooperation with the Institute of Musicology at the Technical University of Dresden.

Entry is free.

Saturday · 20 September 2014 · 11 a.m.
Concert Marquee

FILM MATINEE

"Dem kühlen Morgen entgegen"

A film on the life of Dmitri Shostakovich (in German)
Germany, 2008

Directors: Oliver Becker and Katharina Bruner
Cast: Armin Müller Stahl and Ina Rudolph

Pre screening introductory talk with director Oliver Becker

Entry is free please get hold of your complimentary ticket

Saturday · 20 September 2014 · 3 p.m.
Stadtkirche Königstein

CHURCH CONCERT

Vocal Concert Dresden
Peter Kopp, director

Friedemann Herz, organ
Members of Kremerata Baltica

Johann Sebastian Bach

Motet "Jauchzet dem Herrn, alle Welt", BWV Anh. 160

Sofia Gubaidulina

"Light and Darkness" for organ

Dmitri Shostakovich

Passacaglia for organ from the opera
"Lady Macbeth of Mzensk", Op. 29

Johann Sebastian Bach

Motet "Jesu, meine Freude", BWV 227

Sofia Gubaidulina

"Meditation on the Bach Chorale 'Vor deinen Thron tret' ich hiermit'" for harpsichord, two violins, viola, cello and double bass

Johann Sebastian Bach

Chorale prelude "Vor deinen Thron tret' ich hiermit", BWV 668

Sofia Gubaidulina

"Jauchzt vor Gott" for chorus and organ

Saturday · 20 September 2014 · 7:30 p.m.
Concert Marquee

EVENING RECITAL I

Kremerata Baltica
Wind players of the Staatskapelle Dresden

Gidon Kremer, violin and director (part 1)
Michail Jurowski, conductor (part 2)
Anna Vinnitskaya, piano
Wolfram Große, clarinet

Sofia Gubaidulina

“Reflections on B A C H”,
arrangement for string orchestra by Gidon Kremer

Dmitri Shostakovich

Violin Sonata in G major, Op. 134, version for violin, percussion
and string orchestra by Michail Zinman and Alexei Pushkarev

Mieczysław Weinberg

Chamber Symphony No. 4 for string orchestra
and clarinet, Op. 153

Dmitri Shostakovich

Piano Concerto No. 2 in F major, Op. 102

Sunday · 21 September 2014 · 11 a.m.
Concert Marquee

CHAMBER MATINEE

Nurit Stark, violin
Rebecca Beyer, violin
Cédric Pescia, piano
Alexander Suslin, double bass
Taiko Saito, percussion

Jascha Nemtsov, piano

Jacobus Stainer Quartet
Henrik Woll, violin
Paige Kearn, violin
Christina Biwank, viola
Simon Kalbhenn, cello

Viktor Suslin

“Capriccio über die Abreise” for two violins

Johann Sebastian Bach

Preludes and Fugues from the “Well Tempered Clavier”
(selection)

Dmitri Shostakovich

Preludes and Fugues, Op. 87 (selection)
String Quartet No. 7 in F sharp minor, Op. 108

Viktor Suslin

“Mobilis” for solo violin

Sofia Gubaidulina

“So be it” for violin, double bass, piano and percussion
World premiere

Sunday · 21 September 2014 · 5 p.m.
Concert Marquee

EVENING RECITAL II

Kremerata Baltica
Gidon Kremer, violin and director

Anna Vinnitskaya, piano
Tobias Willner, trumpet
Alexei Mochalov, bass

Johann Sebastian Bach

Excerpts from “The Art of Instrumentation”,
Bach transcriptions by diverse composers

Giya Kancheli

“Chiaroscuro” for violin and chamber orchestra
German premiere

Dmitri Shostakovich

Concerto No. 1 in C minor, Op. 35, for piano,
trumpet and string orchestra

Dmitri Shostakovich

“A little anti formalistic Paradise”, satire for bass and
chamber orchestra, arranged by Alexei Pushkarev

TICKETS

Tickets to the 5th International Shostakovich Festival Gohrisch are available for purchase from May 2014 in the following ways:

1. In Gohrisch:

Local tourist information office

Opening hours: Mon – Fri 9 a.m. – 6 p.m., Sat 9 a.m. – 12 p.m.

Phone: +49 35021 66166, Fax: +49 35021 66155

2. In Dresden:

Schinkelwache on the Theaterplatz

Opening hours: Mon – Fri 10 a.m. – 6 p.m.;

Sat, Sun, public holidays 10 a.m. – 1 p.m.

Phone: +49 351 4911709, Fax: +49 351 4911700

3. Regional outlets:

At all Sächsische Zeitung ticket agencies

4. Throughout Germany:

At all CTS ticket agencies

5. By post, e-mail or via the internet:

Shostakovich in Gohrisch e.V.

Neue Hauptstraße 116b, 01824 Kurort Gohrisch

tickets@schostakowitsch tage.de

www.schostakowitsch tage.de

CONCESSIONS

Students, schoolchildren, trainees and disabled persons are eligible for concessions of 25 % on all tickets (Festival passes excluded) upon presentation of a valid ID at the evening box office or by enclosing a photocopy with the ticket order. The Festival organiser reserves the right to require presentation of a valid ID for entry to events – please carry your ID with you!

EVENING BOX OFFICE

Remaining tickets can be purchased from the evening box office at the concert venue one hour before the start of the performance. Such tickets are subject to availability and reservations will generally not be accepted. Reserved tickets will be held at the evening box office until 30 minutes before the scheduled performance; thereafter they will be released for sale.

You will find an order form accompanying this brochure.

LOCATION AND TRAVEL INFO

The health resort of Gohrisch is located on a plateau in the middle of the gorgeous Saxon Switzerland National Park. This park runs along the river Elbe to the south of Dresden, and is easy to reach by road or rail.

FROM THE SEMPEROPER TO THE CONCERT MARQUEE:

Direct shuttle bus Dresden – Gohrisch – Dresden

As in previous years, visitors to the Festival in 2014 can make use of a direct shuttle service from Dresden to Gohrisch or Königstein and back. For only 12 euros per person you will be brought to all programme events. The bus departs from the Semperoper two hours before the scheduled performance, with the return trip to Dresden starting 30 minutes after the event finishes.

REGULAR BUS SERVICES

For information on direct bus connections offered by the Oberelbe Transport Company, check their website: www.vvo online.de

BY TRAIN

Take the main Dresden Prague train or local train (S Bahn) to either Bad Schandau or Königstein stations, from there by bus or taxi to Gohrisch. www.bahn.de

CAR AND PRIVATE BUS PARTIES

From the A 17 autobahn from Dresden to Prague, take the exit marked Pirna and continue over the B 172 to Bad Schandau. In Königstein follow the signs for Gohrisch (when using satnav enter “01824 Gohrisch, Neue Hauptstrasse 116”).

BY SHIP

Travel up the Elbe on a historic steamer of the Saxon Steamship Company, disembarking at Bad Schandau or Königstein. www.saechsische dampfschiffahrt.de

VENUES

Konzertzelt Gohrisch
Neue Hauptstraße
01824 Kurort Gohrisch

Stadtkirche Königstein
Goethestraße 22
01824 Königstein



VOCAL CONCERT DRESDEN, PETER KOPP
FRIEDEMANN HERZ
TOBIAS WILLNER, WOLFRAM GROSSE



NURIT STARK
JACOBUS STAINER QUARTETT
ALEXEI MOCHALOV

УВАЖАЕМЫЕ ДАМЫ И ГОСПОДА, ДОРОГИЕ ПОЧИТАТЕЛИ МУЗЫКИ ДМИТРИЯ ШОСТАКОВИЧА

«Хочется пожелать этому важному новому фестивалю ещё множество подобных успешных продолжений», писала газета Frankfurter Allgemeine Zeitung после Первых Международных Дней Шостаковича в Горише в 2010-ом году. И теперь можно сказать, что продолжение было успешным: в 2014-ом мы готовимся к пятому Дню рождения нашего трёхдневного фестиваля и сердечно приглашаем Вас отпраздновать его вместе с нами!

Дмитрий Шостакович, Иоганн Себастьян Бах и София Губайдулина в центре внимания фестивальной программы этого года, в которой сочетаются история с современностью, и пересечение времен. Мы очень рады, что композитор София Губайдулина, одна из икон современной музыки, заявила о своём участии в течение всего фестивального периода.

Многие именитые мастера постараются превратить пятый фестиваль в настоящий праздник. Среди них, в частности, актриса Изабель Караян, представляющая в Горише новый музыкальный театральный проект, а также скрипач Гидон Кремер, который после своего первого появления в Горише в 2012-ом, придёт вместе со своим струнным оркестром Kremerata Baltica и станет лауреатом премии им. Шостаковича этого года. Вас ждут встречи с дирижёром Михаилом Юровским, пианистами Анной Винницкой и Яшей Немцовым, а также со скрипачкой Нурит Старк и ее ансамблем. Конечно же, снова выступят с разнообразной программой музыканты Staatskapelle Dresden в том числе, с двумя квартетами и одним вечером-представлением, в котором они участвуют вместе с коллегами из оркестра Kremerata Baltica.

С церковным концертом в Кенигштайне мы впервые «гастролируем» за пределами Гориша – ансамбль Vocal Concert Dresden, под управлением Петера Коппа и органист Фридеман Херц позаботятся о духовном звучании.

Все мастера искусств отказываются и в этом году от гонораров. Поэтому они являются нашими самыми важными спонсорами, за что мы им искренне благодарны. Нашу большую благодарность хотелось бы также выразить Фонду культуры Саксонии, Восточносаксонской сберкассе Дрезден (Ostsächsische Sparkasse Dresden), металлургическому комбинату Elbe Feralpi, фирме Sarrasani и многим другим спонсорам, жертвователям и сторонникам, а также многочисленным волонтерам, без чьей поддержки юбилейный фестиваль не смог бы состояться.

У нас также есть подарок для вас: приглашаем всех заинтересованных людей на бесплатные киноутренники в концертном шатре. Мы с нетерпением ждём вас в Саксонской Швейцарии!

Фридерике Кюблер

ПОЧЕТНЫЙ ПРЕДСЕДАТЕЛЬ ОБЩЕСТВА
SCHOSTAKOWITSCH IN GOHRISCH E.V.

Тобиас Нидершлаг

ХУДОЖЕСТВЕННЫЙ РУКОВОДИТЕЛЬ
INTERNATIONALE SCHOSTAKOWITSCH
TAGE GOHRISCH



ПОПЧИТЕЛЬСКИЙ СОВЕТ

Ханс-Ульрих Дүффек

ДИРЕКТОР ИЗДАТЕЛЬСТВА SIKORSKI MUSIKVERLAGE HAMBURG

Д-р Альберт Гоецце

Марис Янсонс

ГЛАВНЫЙ ДИРИЖЕР СИМФОНИЧЕСКОГО ОРКЕСТРА БАВАРСКОГО РАДИО И
ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA AMSTERDAM

Проф. Эккехард Клемм

РЕКТОР ДРЕЗДЕНСКОЙ ВЫСШЕЙ ШКОЛЫ МУЗЫКИ ИМ. КАРЛА МАРИИ ФОН-ВЕБЕРА

Гидон Кремер

Проф. Кшиштоф Мейер

Ян Наст

ДИРЕКТОР ОРКЕСТРА STAATSKAPPELLE DRESDEN

Проф. Забине Фрайфрау фон Шорлеммер

САКСОНСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ МИНИСТР НАУКИ И ИСКУССТВА

Вильфрид Шульц

ДИРЕКТОР STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Кристиан Тилеманн

ГЛАВНЫЙ ДИРИЖЕР STAATSKAPPELLE DRESDEN

Эммануэль Утвиллер

ДИРЕКТОР CENTRE DMITRI CHOSTAKOVITCH PARIS

5-Е МЕЖДУНАРОДНЫЕ ДНИ ШОСТАКОВИЧА В ГОРИШЕ 2014

Пять лет исполняется фестивалю Международные Дни Шостаковича в Горише, который «увидел свет» в 2010-ом году благодаря общественной организации «Шостакович в Горише» в содружестве с Staatskapelle Dresden и превратился за это время в надежное место встреч для друзей Шостаковича со всего мира. Фестиваль чествует русского композитора Дмитрия Шостаковича, который посещал идиллический климатический курорт Гориш в Саксонской Швейцарии в 1960-ом и 1972-ом годах и написал здесь свой Восьмой струнный квартет. Квартет стал его наиболее исполняемым произведением и оно отражает потрясающим образом его страдания при советском режиме.

Восьмой струнный квартет тоже включён в программу пятого фестиваля, правда в рамках музыкального театрального проекта, который откроет фестиваль этого года: «Фройляйн Смерть встречает господина Шостаковича» – название сценического коллажа, спроектированный актрисой Изабель Караян на музыку Шостаковича и сатирические тексты его современников. Участвуют в этом проекте, премьера которого пройдёт в театральном шатре Гориша в содружестве с Пасхальным фестивалем Зальцбурга (Osterfestspiele Salzburg), также пианист Яша Немцов и Дрезденский струнный квартет.

ШОСТАКОВИЧ – БАХ – ГУБАЙДУЛИНА

Наряду с Шостаковичем в фокусе этого года ещё два композитора: Иоганн Себастьян Бах и София Губайдулина. В течение всей жизни Шостаковича Бах оставался для него одним из центральных примеров, а София Губайдулина, в свою очередь, называет Шостаковича «самым мощным влиянием» на её произведения; Шостакович научил ее «быть самой собой». Родившаяся в 1931-ом году в Татарской советской республике композитор находилась под сильным влиянием в своих произведениях от Баха, особенно в духовном и структурном планах. Таким образом, в этом тройственном спектре ожидается захватывающий диалог между эпохами.

Этот диалог можно будет ощутить на примере Церковного концерта, когда ансамбль Vocal Concert Dresden под управлением Петера Коппа и органист Фридеман Херц сопоставят такие произведения как мотет Баха «Jesu, meine Freude», органские и хоровые композиции Софии Губайдулиной и Шостаковича. Этот диалог выписан в «Медитациях о хорале Баха «Vor deinen Thron tret' ich hiermit» и ее «Размышления о В-А-С-Н», в которых она



отражает знаменитый именной мотив, который и Шостакович – не в последнюю очередь в Восьмом струнном квартете – инспирирует в собственную музыкальную маркировку (D-Es-C-H).

Скорее всего, для Вас будут очевидны сопоставления прелюдий и фуг из «Хорошо темперированного клавира» Баха и фортепианного цикла Шостаковича «Двадцать четыре прелюдии и фуги (1950-1951), op. 87», который был им сочинён после посещения Лейпцигского конкурса балета 1950-го года, – его первого пребывания в бывшей ГДР. Как фортепианного композитора программа отмечает Шостаковича двумя фортепианными концертами, в которых сольную партию исполнит пианистка Анна Винницкая. Кроме того, будет представлена оркестровая версия сонаты для скрипки «Антиформалистический рай» – обработка «Антиформалистического райка», которым Шостакович сатирически отреагировал на свой общественный приговор 1948-го года. Его струнный квартет, Седьмой, который он особенно любил, будет интерпретирован в Горише музыкальным коллективом Jacobus-Stainer-Quartett.

Произведения других композиторов закругляют спектр и открывают разнообразные перспективы. Среди них Четвертая камерная симфония младшего товарища Шостаковича Моисея (Мечислава) Вайнберга, который был в центре внимания Гориша 2012-го года. Гидон Кремер и оркестр Kremerata Baltica представят впервые в Германии произведение «Chiaroscuro» (Светотень (итал.)) для скрипки и камерного оркестра грузинского композитора Гии Канчели. Прозвучит также премьера: камерное произведение «So sei es» («Пусть так и будет»), написанное Софией Губайдулиной как воспоминание о товарище-композиторе Викторе Суслине, чьи произведения будут представлены в программе вместе с ее работами. Эта премьера в исполнении скрипачки Нурит Старк и ее ансамбля обещает стать особенным событием фестиваля.

Также вновь Вас ждет кинопоказ: «Навстречу прохладному утру» – это увлекательный портрет Шостаковича с Армином Мюллером-Шталем в главной роли, которому можно заглянуть через плечо в его фиктивное увлечение жизнью и творчеством Шостаковича – идеальное введение в мир Шостаковича, которое – как подарок фестивалю по случаю годовщины – предлагается всем интересующимся с бесплатным входом.

ПРОГРАММА 2014

В содружестве с
«Kammermusik der Sächsischen Staatskapelle Dresden»

Пятница · 19 сентября 2014 · 19.30 час
Концертный шатёр

ОТКРЫТИЕ

«Фройляйн Смерть встречает господина Шостаковича»

Сценический коллаж о страхе (на немецком языке)

Музыка Дмитрия Шостаковича
(в т.ч. Струнный квартет № 8 до минор, соч 110)
и тексты его современников

Изабель Караян, актриса
Яша Немцов, фортепиано

Дрезденский струнный квартет
Томас Майнинг, скрипка
Барбара Майнинг, скрипка
Андреас Шрайбер, виола
Мартин Юнгникель, виолончель

Клаус Ортнер, постановка

В содружестве с Osterfestspiele Salzburg

Экскурсии по местам пребывания Шостаковича

Во все три дня фестиваля проводятся экскурсии по местам пребывания Шостаковича в Горише и истории гостиницы.

Время и дальнейшие детали проведения экскурсий можно узнать в туристическом бюро гор. Гориша.

Бесплатные введения к концертам

Перед всеми концертами за час до начала в зале Общинного Дома Гориша будет проходить лекция-введение с музыкальными примерами. Предложение стало возможным благодаря кооперации с Институтом музыковедения дрезденского Технического университета (на немецком языке).

Вход свободный.

Суббота · 20 сентября 2014 · 11 час
Концертный шатёр

КИНОУТРЕННИК

«Навстречу прохладному утру»

Фильм о жизни Дмитрия Шостаковича (на немецком языке)
Германия, 2008

Режиссёры: Оливер Бекер и Катарина Брунер
Актеры: Армин Мюлер-Шталь и Ина Рудольф

Фильм представляет режиссёр Оливер Бекер

Вход свободный (билеты желательны)

Суббота · 20 сентября 2014 · 15 час
Городская Кирха Кенигштайна

ЦЕРКОВНЫЙ КОНЦЕРТ

Vocal Concert Dresden
Петер Копп, руководитель

Фридеман Херц, орган
Члены Kremerata Baltica

Иоганн Себастьян Бах

Мотет «Jauchzet dem Herrn, alle Welt» BWV Anh. 160

София Губайдулина

«Свет и тьма» для органа

Дмитрий Шостакович

Пассакалия для органа из оперы «Леди Макбет Мценского уезда» op. 29

Иоганн Себастьян Бах

Мотет «Jesu, meine Freude» BWV 227

София Губайдулина

«Медитация о хорале Баха «Vor deinen Thron tret' ich hiermit» для цимбалов, двух скрипок, виолы, виолончели и контрабаса

Иоганн Себастьян Бах

Хоральная прелюдия «Vor deinen Thron tret' ich hiermit» BWV 668

София Губайдулина

«Ликует перед Богом» для хора и органа

Суббота · 20 сентября 2014 · 19.30 час
Концертный шатер

КОНЦЕРТНЫЙ ВЕЧЕР I

Kremerata Baltica
Духовые Staatskapelle Dresden

Гидон Кремер, скрипка и руководство (часть 1)
Михаил Юровский, дирижер (часть 2)
Анна Винницкая, фортепиано
Вольфрам Гроссе, кларнет

София Губайдулина

«Размышления о В-А-С-Н», переложение для струнного оркестра Гидона Кремера

Дмитрий Шостакович

Соната соль мажор, соч 134, версия для скрипки, ударных и струнного оркестра Михаила Зинмана и Алексея Пушкарева

Мечислав Вайнберг

Камерная симфония № 4 для струнного оркестра и кларнета, соч 153

Дмитрий Шостакович

Концерт для фортепиано № 2 фа мажор, соч 102

Воскресенье · 21 сентября 2014 · 11 час
Концертный шатер

КАМЕРНЫЙ УТРЕННИК

Нурит Штарк, скрипка
Ребекка Байер, скрипка
Седрик Песциа, скрипка
Александр Суслин, контрабас
Таико Саито, ударные

Яша Немцов, фортепиано

Jacobus Stainer Quartett
Хенрик Волл, скрипка
Пеге Керл, скрипка
Кристина Биванк, виола
Симон Кальбхенн, виолончель

Виктор Суслин

«Каприччио на отъезд» для двух скрипок

Иоган Себастьян Бах

Прелюдии и фуги из «Хорошо темперированного клавира» (выбор)

Дмитрий Шостакович

Прелюдии и фуги, соч 87 (выбор)
Струнный квартет № 7 фа диэз минор, соч 108

Виктор Суслин

«Mobilis» для скрипки соло

София Губайдулина

«Пусть так и будет», для скрипки, контрабас, фортепиано и ударных
Премьера

Воскресенье · 21 сентября 2014 · 17 час
Концертный шатер

КОНЦЕРТНЫЙ ВЕЧЕР II

Kremerata Baltica
Гидон Кремер, скрипка и руководство

Анна Винницкая, фортепиано
Тобиас Вилнер, тромпет
Алексей Мочалов, бас

Иоган Себастьян Бах

Выдержки из «The Art of Instrumentation» –
«Die Kunst der Instrumentation»,
Переложения различных композиторов

Гия Канчели

«Светотень» для скрипки и камерного оркестра
Германская премьера

Дмитрий Шостакович

Концерт № 1 до минор, соч 35 для фортепиано, трубы и струнного оркестра

Дмитрий Шостакович

«Антиформалистический рай», сатира для бас-и камерного оркестра, аранжировка Алексея Пушкарева

БИЛЕТЫ

Билеты на 5-й Международный фестиваль «Дни Шостаковича в Горише» можно приобрести с мая 2014:

1. В Горише:

Справочная для туристов общины Гориш
Часы работы: Пн – Пт с 9 до 18 час, Сб 9 до 12 час
Telefon: +49 35021 66166, Fax: +49 35021 66155

2. В Дрездене:

Кассы «Schinkelwache» на Театерплатц:
Часы работы: Пн – Пт 10 – 18 час; сб, вс, празд. дни 10 – 13 час
Telefon: +49 351 4911709, Fax: +49 351 4911700

3. В регионе:

Во всех киосках SZ-Shops
(подписка и продажа «Sächsische Zeitung»)

4. В Германии:

Во всех пунктах предварительной продажи CTS

5. По почте, по электронной почте и по интернету:

Schostakowitsch in Gohrisch e.V.
Neue Hauptstraße 116b, 01824 Kurort Gohrisch
tickets@schostakowitsch-tage.de
www.schostakowitsch-tage.de

СКИДКИ

Студенты, школьники, ученики и инвалиды получают скидку 25% от стоимости билетов всех категорий (исключая Фестивальный паспорт), при условии предоставления соответствующего удостоверения. Организатор фестиваля оставляет за собой право выборочной проверки удостоверений, просьба предоставлять для контроля перед концертом только действительные, непросроченные документы.

ВЕЧЕРНЯЯ КАССА

Оставшиеся билеты — при условии их наличия — можно приобрести в вечерней кассе за один час до начала мероприятия в том или ином месте проведения мероприятия. В исключительных случаях билеты можно зарезервировать. Забронированные билеты необходимо выкупить до получения перед началом концерта. Более позднее приобретение билетов невозможно и претензии на них не принимаются.

Бланк заказа билетов Вы сможете найти в конце нашей брошюры.

МЕСТОРАСПОЛОЖЕНИЕ И КАК К НАМ ДОЕХАТЬ

Климатический курорт Гориш находится в горной долине посреди замечательного ландшафта национального парка Саксонской Швейцарии. Регион парка простирается вдоль реки Эльба на юг от Дрездена и располагает прекрасными транспортными возможностями.

ОТ ЗЕМПЕРОПЕРЫ ДО КОНЦЕРТНОГО ШАТРА:

Прямой автобус-шатл Дрезден – Гориш – Дрезден

Как и в прошлые годы мы предоставляем Вам в 2014-ом в дни фестиваля прямой автобус-шатл от Дрездена до Гориша и обратно. Всего лишь за 12 евро за человека мы доставим Вас до Гориша на все концерты. Отправление туда (от Земпероперы в Дрездене) за 2 часа до начала концерта, выезд обратно через полчаса после окончания мероприятия.

МАРШРУТНЫМИ АВТОБУСАМИ

Региональные прямые автобусные маршруты автотранспортного объединения Верхней Эльбы: www.vvo-online.de

ПОЕЗДОМ

Международное пассажирское сообщение Дрезден – Прага или пригородным поездом до станций Бад Шандау или Кенигштайн, затем пересадка на автобус или такси до курортного местечка Гориш. www.bahn.de

АВТОМОБИЛЕМ ИЛИ АВТОБУСОМ

По автобану А 17 Дрезден – Прага, выезд из Пирны, далее по автобану В 172 в направлении Бад Шандау, в Кенигштайне на курорт Гориш (закладка в навигационном устройстве: «01824 Gohrisch, Neue Hauptstrasse 116»).

ПАРОХОДОМ

По Эльбе на исторических парходах Саксонского пароходства, причал Бад Шандау или Кенигштайн.
www.saechsische-dampfschiffahrt.de

АДРЕСА ПРОВЕДЕНИЯ МЕРОПРИЯТИЙ

Konzertzelt Gohrisch
Neue Hauptstraße
01824 Kurort Gohrisch

Stadtkirche Königstein
Goethestraße 22
01824 Königstein



WERDEN SIE FESTIVAL-SPONSOR!

Innerhalb nur kurzer Zeit haben sich die Schostakowitsch Tage als einzigartiges Musikfest in der internationalen Festivallandschaft einen Namen gemacht. Damit das Festival auch in Zukunft als wichtiger Impulsgeber für die Region Sächsische Schweiz und weit darüber hinaus wachsen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, die Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch dauerhaft zu etablieren!

Für genauere Informationen und individuell zusammengestellte Sponsoring-Pakete setzen Sie sich bitte direkt mit unserer Ehrenvorsitzenden Friederike Kübler in Verbindung. Kontakt über:

Schostakowitsch in Gohrisch e.V.
z. Hd. Friederike Kübler
Geschäftsstelle Dresden
Pillnitzer Landstraße 59, 01326 Dresden

Telefon: (0351) 31 41 53 84
Fax: (035021) 66 1 55
E Mail: kontakt@schostakowitsch tage.de

Unsere Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kontonummer: 3 200 069 553
BLZ: 850 503 00
IBAN: DE34 8505 0300 3200 0695 53
BIC: OSDDDE81XXX

BECOME A FESTIVAL SPONSOR!

In a short space of time the Shostakovich Festival has carved a niche for itself in the international music calendar. But to ensure that the Festival can continue to grow in the future, and thereby boost the development of the Saxon Switzerland region, we need your support. Help us secure the future of the International Shostakovich Festival for the years to come.

For further details and to discuss your individual sponsoring package please contact our honorary chairwoman, Friederike Kübler:

Shostakovich in Gohrisch e.V.
Friederike Kübler
Geschäftsstelle Dresden
Pillnitzer Landstraße 59, 01326 Dresden

Tel: +49 351 31415384
Fax: +49 35021 66155
E mail: kontakt@schostakowitsch tage.de

Our bank details:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Account no.: 3 200 069 553
Bank code: 850 503 00
IBAN: DE34 8505 0300 3200 0695 53
BIC: OSDDDE81XXX



СТАНЬТЕ СПОНСОРОМ ФЕСТИВАЛЯ!

В течение короткого времени Дни Шостаковича создали себе имя неповторимого музыкального праздника в международном фестивальном ландшафте. Чтобы фестиваль мог развиваться и в будущем, придавая импульс международному развитию региона, мы нуждаемся в Вашей поддержке. Помогите нам совместно развивать Международные Дни Шостаковича в Горише и в будущем!

Для получения более точной информации и индивидуально составленных спонсорских пакетов свяжитесь, пожалуйста, непосредственно с нашим председателем общества Фридерикой Кюблер:

Schostakowitsch in Gohrisch e.V.
Friederike Kübler
Geschäftsstelle Dresden
Pillnitzer Landstraße 59, 01326 Dresden

Telefon: +49 351 31415384
Fax: +49 35021 66155
E-Mail: kontakt@schostakowitsch-tage.de

Наши банковские реквизиты:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Номер счёта: 3 200 069 553
БИК: 850 503 00
IBAN: DE34 8505 0300 3200 0695 53
BIC: OSDDDE81XXX

SARRASANI

NEUE SPIELSAISON AB 20.11.14 – 08.02.15

SARRASANI
TROCADERO
DINNER-VARIETHEATER



SARRASANI
CIRCUSSTERNE
GROßE GEFÜHLE AUF TOURNEE



SARRASANI
EVENTS
ZELTE | TECHNIK | ENTERTAINMENT



ANDRE
SARRASANI
MAGIE | MODERATION | PRÄSENTATION



FEIERN SIE MIT UNS DIE
11. SPIELSAISON IN DRESDEN.
JETZT TICKETS KAUFEN.

Informationen und Buchungen unter:

(0700) 727 727 264*

*0,14 EUR/Min., aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichend.

www.sarrasani.de



Alle News & Facts unter www.facebook.com/sarrasani.de





STEINWAY & SONS

Musikfreude pur ein Leben lang

Ihre Wertanlage mit 3% Steigerung p. a.



PIANO



GÄBLER

Comeniusstr. 99 - 01309 Dresden

Tel.: 0351-268 95 15 - Fax: 0351-268 95 16

Flügel - Klaviere - Digitalpianos

info@piano-gaebler.de - www.piano-gaebler.de



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

»ENTDECKEN SIE DEN
KULTURELLEN REICHTUM
DER FESTSPIELSTADT
DRESDEN UND ERLEBEN
SIE MUSIKALISCHE
STERNSTUNDEN MIT
INTERNATIONAL
GEFEIERTEN STIMMEN
DER KLASSIK.«

JAN VOGLER – Intendant

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE 2014
23. Mai bis 10. Juni

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE 2015
14. Mai bis 08. Juni
Kartenvorverkauf ab 01. Oktober 2014

Tel. +49 (0)351 656 06 700
www.musikfestspiele.com



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Unsere Kulturförderung. Gut für die Sinne. Gut für die Region.



 **Ostsächsische
Sparkasse Dresden**

Erleben Sie bei den Internationalen Schostakowitsch Tagen Gohrlich die Musik des berühmten russischen Komponisten und hochrangige Künstler inmitten des Elbsandsteingebirges. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützt mit ihrem Engagement die kulturelle Vielfalt vor Ort. Wir laden Sie herzlich nach Gohrlich ein. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt von Schostakowitsch.

IMPRESSUM

Redaktionsschluss: 30. April 2014 · Änderungen vorbehalten

VERANSTALTER

Schostakowitsch in Gohrlich e.V.
Neue Hauptstraße 116b
01824 Kurort Gohrlich
Telefon: (035021) 590 25
Fax: (035021) 661 55

Geschäftsstelle Dresden

Martin Steude, Büroleiter
Pillnitzer Landstraße 59
01326 Dresden
Telefon: (0351) 31 41 53 84
kontakt@schostakowitsch-tage.de

VEREINSVORSTAND

Ehrenvorsitz: Friederike Kübler
Vorstand: Tobias Niederschlag,
Uwe Kunze, Peter Kochan
Beisitzer: Lysann Gregor,
Katharina Riedeberger, Lutz Ryback
Beirat: Cornelia Triems-Thiel

REDAKTION

Tobias Niederschlag, Michaela
Angelopoulos, Lysann Gregor

ÜBERSETZUNGEN

Derek Henderson, Bernhard Weisemann (englisch); Valeria Schälke, Dr. Wolfgang Schälke, Vitaliy Kolesnyk, www.drki.de (russisch)

FOTOS

Matthias Creutziger, Lutz Ryback, Elia Roman, Agenturfotos

LAYOUT

schech.net | www.schech.net

DRUCK

Union Druckerei Dresden GmbH

IMPRINT

Editorial deadline: 30 April 2014 · Details may be subject to alteration

FESTIVAL ORGANISER

Schostakovich in Gohrlich e.V.
Neue Hauptstraße 116b
01824 Kurort Gohrlich
Phone: +49 35021 59025
Fax: +49 35021 66155

Dresden Office

Martin Steude, manager
Pillnitzer Landstraße 59
01326 Dresden
Tel: +49 351 31415384
kontakt@schostakowitsch-tage.de

EDITORS

Tobias Niederschlag, Michaela
Angelopoulos, Lysann Gregor

TRANSLATIONS

Derek Henderson, Bernhard Weisemann (English); Valeria Schälke, Dr. Wolfgang Schälke, Vitaliy Kolesnyk, www.drki.de (Russian)

PHOTOS

Matthias Creutziger, Lutz Ryback, Elia Roman, PR photos

LAYOUT

schech.net | www.schech.net

PRINTED BY

Union Druckerei Dresden GmbH

ИМПРЕССУМ

Подписано в печать 30 апреля 2014 · Возможны изменения

ОРГАНИЗАТОР

Schostakowitsch in Gohrlich e.V.
Neue Hauptstraße 116b
01824 Kurort Gohrlich
Telefon: +49 35021 59025
Fax: +49 35021 66155

Офис в Дрездене

Мартин Штойде, руководитель бюро
Pillnitzer Landstraße 59
01326 Dresden
Tel: +49 351 31415384
kontakt@schostakowitsch-tage.de

РЕДАКЦИЯ

Тобиас Нидершлаг, Михаела
Ангелополус, Лизанн Грегор

ПЕРЕВОДЫ

Дерек Хендерсон, Бернхард
Вайсманн (анг.); Валерия Шелике,
Д-р Волфганг Шелике, Виталий
Колесник, www.drki.de (русский)

ФОТО

Маттиас Кройцигер, Лутц Рибак,
Элла Роман, фото агентств

ОФОРМЛЕНИЕ

schech.net | www.schech.net

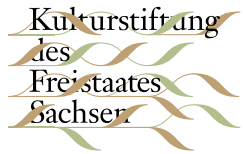
ПЕЧАТЬ

Union Druckerei Dresden GmbH

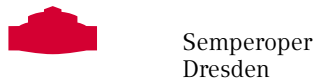
ПРАВЛЕНИЕ ОБЩЕСТВА

Почетный председатель:
Фридерике Кюблер
Правление: Тобиас Нидершлаг,
Уве Кунце, Петер Кохан
Члены: Лизанн Грегор, Катарина
Риедбергер, Лютц Рыбак
Совет: Корнелия Тримс-Тиль

WIR DANKEN · WE WOULD LIKE TO THANK · МЫ БЛАГОДАРНЫ



UNSERE PARTNER · OUR PARTNERS · НАШИ ПАРТНЕРЫ



UNSERE MEDIENPARTNER · OUR MEDIA PARTNERS
НАШИ ИНФОРМАЦИОННЫЕ ПАРТНЕРЫ



STAHL ERZEUGT EINEN GUTEN TON.

**Für die Wirtschaft
und für die Kultur.**

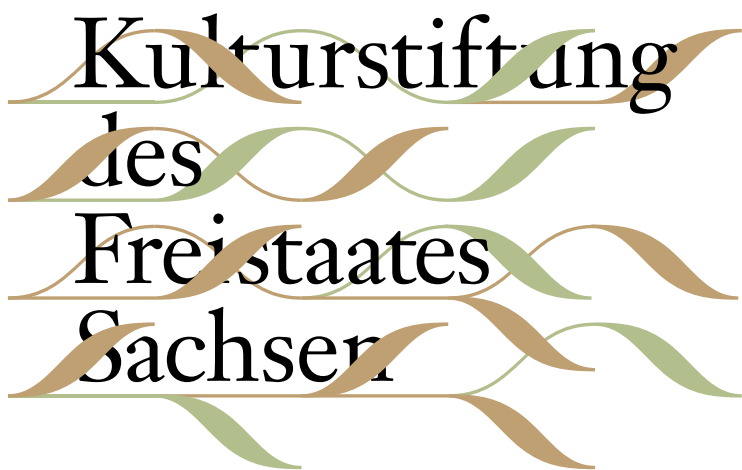
Wir schlagen den Takt:
Mit der besten verfügbaren
und umweltfreundlichen
Technik und Engagement
in unserer Region.

www.feralpi-stahl.de



Kultur braucht Impulse.

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



Die Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen
fördert seit 1993 Projekte,
vergibt Stipendien
und kauft Werke bildender
Künstler.